

30.11.2025

Geben Sie Ihrer Kirche eine Stimme. Kirchenälteste wählen.

Unsere Kandidierenden stellen sich vor:

Damit unsere Gemeinde auch in Zukunft stark, bunt und lebendig bleibt:

Entscheiden Sie mit, wer in den nächsten sechs Jahren bei uns in Friedrichstal Kirche mitgestaltet.



Martina Börner
CBTA, 58 Jahre

Seit über 20 Jahren darf ich mich für viele Bereiche in der Gemeinde engagieren. Die Kinder liegen mir besonders am Herzen, doch mein Blick geht weit darüber hinaus. Die Entwicklung im Kooperationsraum will ich unterstützen und dabei für alle ein offenes Herz & Ohr haben.



Dietmar Diehl
Dipl.-Kaufmann, 49

Seit ca. 20 Jahren wohne ich hier in Friedrichstal und bin Teil der evangelischen Kirchengemeinde.

Ich bin verheiratet und habe 3 Töchter.



Herbert Göttle
Dipl.-Ing.(BA), 59

Unsere Kirchengemeinde als der Ort, an dem christliche Gemeinschaft gelebt und erlebt werden kann, liegt mir sehr am Herzen.

Gerne bringe ich hier meine Möglichkeiten und Fähigkeiten als Mitarbeiter in die Gemeindegarbeit ein.



Nils Himmelmann
Dipl.-Wirt.-Ing., 53

Die Weiterentwicklung unserer lebendigen Kirchengemeinde im Kooperationsraum StuWei liegt mir sehr am Herzen. Dabei ist mir wichtig, dass Bewährtes und Neues in einem guten Einklang stehen und ein solides Fundament dies trägt.



Ellen Hornung
Freiberufliche
Prozessberaterin
Change-Management, 47

Ich freue mich darauf, weiterhin an der Weiterentwicklung unserer Kirchengemeinde im Kooperationsraum mitzuarbeiten und sie zukunftsfähig zu gestalten.



Anni Lauinger
Hausfrau, 66

Trotz meiner 4 Enkelkinder habe ich Zeit & Freude, mich weitere 6 Jahre für unsere Gemeinde zu engagieren. Ich erlebe unsere Gemeinde, als eine lebendige, offene Gemeinschaft, wo Neues wachsen darf & gemeinsam viel bewegt werden kann. Dies möchte ich fördern und stärken.



Tanja Richter
Sonderpäd. AL,42

Das bunte & liebevolle Gemeindeleben bei uns in Friedrichstal ist für mich ein Ausdruck gelebten Glaubens. Ich möchte meine Gaben gerne einbringen, um mit anderen zusammen am Reich Gottes mitzuwirken und so unsere Gemeinde als offenen & lebendigen Ort zu gestalten.



Susanne Schönthal
Erzieherin, 67

Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft ist, in der Menschen sich wahrgenommen fühlen und Heimat finden und Gottes Liebe lebhaftig erfahren. Dabei möchte ich mithelfen.